

Über das Centrum Frankreich | Frankophonie

Das Ende 2017 gegründete Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF) ist breit interdisziplinär aufgestellt und hat Mitglieder aus zahlreichen Fakultäten, neben denen aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften auch aus den Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Medizin und Maschinenwesen.

Das CFF versteht sich als

- Ort des deutsch-frankophonen Wissenschafts- und Kulturaustauschs
- Anlaufstelle für internationale Kooperationen
- Kompetenzvermittler:in zu frankophonen Kulturräumen.

Das CFF kooperiert mit den DRESDEN-concept-Partnern und Partnerinnen, unterstützt die Forschungsprofilinie „Kultur und gesellschaftlicher Wandel“ und trägt zur Visibilität der internationalen Beziehungen der TU Dresden bei.

Eine strukturierte Nachwuchsförderung erfolgt im Rahmen des **Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs**, gefördert durch die Deutsch-Französische Hochschule.

Das CFF ist Gründungsmitglied des **Netzwerkes der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland**.

Es fungiert außerdem als Veranstalter:in bzw. Veranstaltungsort im **Literaturnetz Dresden**.

Mitglied im Netzwerk von:




Kontakt / Impressum

Postanschrift:


TU Dresden
Fakultät SLK
Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
01062 Dresden





Besucheradresse:

 Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
Wiener Straße 48, 4. OG, Räume 4.11 / 4.02, 01219 Dresden

 +49 (0) 351 463 32038 (Sekretariat)

 <https://tu-dresden.de/slk/cff>

 cff_dresden@mailbox.tu-dresden.de

 <https://linkedin.com/company/centrum-frankreich-frankophonie-cff>

 https://instagram.com/cff_tud

Bildquellen/Copyrights:

Flyer-Motiv: Steve Johnson auf Pexels
15.10.24: Wikimedia Commons
23.10.24: Alexander Abdelilah, Voland & Quist
14.11.24: Marie-Lisa Noltenius
26.11.24: Wikimedia Commons
10.12.24: Verlag transcript
07.01.25: Wikimedia Commons
Brazzaville: Wikimedia Commons
Gestaltung: Angelika Gleisberg (CFF)

Barrierefrei Kommunizieren:

Die digitale Version des Flyers finden Sie unter dem Kurzlink <https://tud.link/cqmt9c> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Kooperationen (alphabetisch sortiert):



Voland & Quist

VERANSTALTUNGEN
HERBST / WINTER
2024/25

CFF Centrum
Frankreich |
Frankophonie

RÜCKBLICKE AUF DEN OKTOBER



Kolonialismus: Wie kann Europa Verantwortung übernehmen? Eine panafrikanische Perspektive

Die Veranstaltung ermöglichte Sichtweisen auf den deutschen Kolonialismus aus afrikanischer Sicht. Die Diskussion fand auf Französisch statt und eine Übersetzung wurde mit freundlicher Unterstützung des CFF zur Verfügung gestellt.

15. Oktober 2024, 18:00-20:00 Uhr

Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
Albertinum, Lichthof, Tzschirnerplatz 2, 01067 Dresden



Lesung mit **Hélène Laurain**: Bis alles brennt

Hélène Laurain sprach über ihren ersten Roman *Bis alles brennt* (Voland & Quist 2024, aus dem Franz. von Isabel Kupski).

Moderation: PD Dr. Bettina Lindorfer (CFF)

In Kooperation mit dem Institut français Dresden und dem Verlag Voland & Quist.

23. Oktober 2024, 19:00-20:30 Uhr

Institut français Dresden, Kreuzstr. 6, 01067 Dresden

LESUNG



Lesung mit **Mathias Énard**: Tanz des Verrats

In seinem neuen Roman greift Goncourt-Preisträger Mathias Énard sein großes Thema auf: Gewalt und verknüpft in zwei Erzählsträngen Gegenwart und Geschichte.

Mathias Énard studierte Kunstgeschichte, Arabisch und Persisch, und lebt heute, nach längeren Aufenthalten im Nahen Osten, in Barcelona, wo er an der Autonomen Universität Barcelona Arabisch lehrt. Seine Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Moderation: Dr. Torsten König (CFF)

Deutsche Stimme: Hans-Werner Leupelt, Staatsschauspiel Dresden

Eine Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken Dresden, dem Institut français Dresden und dem Staatsschauspiel Dresden.

Eintritt 9 € / 6 € mit gültigem Benutzerausweis. Tickets online oder am Serviceschalter der Zentralbibliothek im 2. OG.

Studierende der TU Dresden erhalten gegen Vorlage ihres gültigen Studentenausweises freien Eintritt.

14. November 2024, 19:30 - 21:00 Uhr

Städtische Bibliotheken DD, Zentralbibliothek,
Kulturpalast (1. OG), Schloßstraße 2, 01067 Dresden

VORTRAG



Prof. Dr. habil. **Sonja Hnilica** (TU Dresden): Die Haussmannisierung von Paris

Prof. Dr. habil. Sonja Hnilica (Professur für Baugeschichte und Architekturtheorie, Fakultät Architektur) lehrt und forscht zur Theorie und Geschichte von Architektur und Stadt.

Sie publiziert zur Architektur- und Städtebaugeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts und wirkt außerdem als Ausstellungskuratorin.

Sie spricht über die Modernisierung von Paris durch Baron Haussmann im 19. Jahrhundert, deren städtebauliche Radikalität von vielen Zeitgenossen heftig kritisiert wurde. Neben der Entstehung der großstädtischen Boulevards kommen auch die Pariser Weltausstellungen, die Hallen, die Eisenbahn und andere Innovationen in den Blick.

Im Rahmen der Vorlesung *Paris, Kulturhauptstadt des 19. Jahrhunderts* von PD Dr. Bettina Lindorfer.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

26. November 2024, 14:50-16:20 Uhr

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften,
Wiener Straße 48, 1. OG, Raum 1.01

VORTRAG



Dr. **Maria Weilandt** (Universität Potsdam): Schon das Bild oder bloß der Rahmen? Entwürfe ‚der Pariserin‘ im 19. Jahrhundert

Dr. Maria Weilandt ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Potsdam. Sie war Stipendiatin im DFG-Graduiertenkolleg 1539 »Sichtbarkeit und Sichtbarmachung. Hybride Formen des Bildwissens«.

Sie betrachtet in ihrem Vortrag stereotype Darstellungen 'der Pariserin' aus literatur- und kunstkomparatistischer Perspektive und wertet sie als Ensemble verflochtener Erzählungen. Denn die Figur kommt nicht nur in literarischen Texten und Kunstwerken vor, sondern sie wirbt auch für die Pariser Warenhauskultur oder steht, etwa im Rahmen der Weltausstellung 1900, für ein intersektionales Konzept von Nation.

Im Rahmen der Vorlesung *Paris, Kulturhauptstadt des 19. Jahrhunderts* von PD Dr. Bettina Lindorfer.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

10. Dezember 2024, 14:50-16:20 Uhr

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften,
Wiener Straße 48, 1. OG, Raum 1.01

VORTRAG



Dr. **Torsten König** (TU Dresden): Transformationen einer kolonialen Hauptstadt: urbane Strukturen, Institutionen, Populär- und Alltagskultur

Frankreich errichtet im Laufe des 19. Jahrhunderts ein koloniales Weltreich, das sich über alle Kontinente erstreckt. Paris wird zur Hauptstadt dieses Reiches.

Was bedeutet diese Entwicklung für die Stadt? Wie verändert die koloniale Expansion die urbanen Strukturen von Paris, welche Spuren hinterlässt sie? An welchen Stellen prägt sie die Populär- und Alltagskultur? In welcher Beziehung steht das von den Franzosen so wahrgenommene Zentrum zu den vielen Peripherien des Imperiums? Wie inszeniert sich Paris als koloniale Hauptstadt?

Dr. Torsten König ist Wissenschaftlicher Koordinator im CFF. Er forscht u.a. zur Kulturgeschichte des Kolonialismus.

Im Rahmen der Vorlesung *Paris, Kulturhauptstadt des 19. Jahrhunderts* von PD Dr. Bettina Lindorfer.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

7. Januar 2024, 14:50-16:20 Uhr

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften,
Wiener Straße 48, 1. OG, Raum 1.01

GASTVORTRAG / GESPRÄCH



Chris Moumbounou (Brazzaville): Kultur und Kunst der Gegenwart in Brazzaville – Bestandsaufnahme, Herausforderungen und Perspektiven

Geplant November / Dezember 2024

Genauere Informationen ab November 2024 auf der [Webseite des CFF / Semesterprogramme](#).

Stand: **30. Oktober 2024**
(Änderungen / Ergänzungen vorbehalten)
Aktuell stets unter dem Link <https://tud.link/pq15>
bzw. unter dem nebenstehenden QR-Code:

